

Presse-Information

Duisburg, 25. Oktober 2022

Erste Hilfe für die Seele

Duisburger Notfallseelsorge bildet Ehrenamtliche aus

Wenn eine Todesnachricht überbracht werden muss, wenn Menschen suizidgefährdet sind oder nach einem Unglück Beistand benötigen, sind Notfallseelsorgerinnen und Notfallseelsorger gefragt. Sie werden in solchen Fällen von Feuerwehr, Rettungsdiensten oder Polizei alarmiert und um Hilfe gebeten. Zum Einsatz kommt dann in Duisburg das Team der Ökumenischen Notfallseelsorge. Das sind extra geschulte Pfarrerinnen und Pfarrer, Diakone sowie Ehrenamtliche, die hierfür eine einjährige Ausbildung durchlaufen.

Jetzt sucht die Duisburger Notfallseelsorge noch Verstärkung und Ehrenamtliche, die sich zu „Ersthelfern für die Seele“ ausbilden lassen möchten, um anschließend als Notfallseelsorgende Polizei und Feuerwehr beim Überbringen von Todesnachrichten zu begleiten, Beistand bei plötzlichen Todesfällen zu leisten und Menschen mit seelischen Schockreaktionen zu betreuen.

Die Anforderungen für dieses Ehrenamt sind hoch, aber auch die Verantwortung und der Dienst an den Menschen ist groß: In erster Linie zählt die Bereitschaft, sich der Herausforderung von Extremsituationen im häuslichen und außerhäuslichen Bereich stellen zu wollen. Zu denen können zum Beispiel Einsätze im Falle von plötzlichem Kindstod, Suizid und Tod bei Verkehrsunfällen zählen. Ebenso wichtig ist die Bereitschaft und die Fähigkeit, Trauer, Wut, Verzweiflung und andere Gefühle auszuhalten und sich mit den Themen Sterben und Tod intensiv auseinandersetzen zu wollen. Daher werden die Ehrenamtlichen auf die Notfallseelsorge mit einer einjährigen Ausbildung vorbereitet, verarbeiten Einsätze durch anschließende Gespräche und kommen mit ihren Kolleginnen und Kollegen als Team regelmäßig zur „Supervision“ zusammen - damit keine traumatischen Bilder im Kopf zurückbleiben.

Weitere Informationen

Kath. Stadtkirche Duisburg

Ihre Ansprechpartnerin:

Eva Wiczorek-Traut
Presse- & Öffentlichkeitsarbeit

T (0203) 544 78 14
M 0175 89 555 54
E eva.wiczorek-traut@bistum-essen.de

Vorsitzender Stadtkonferenz:
Stadtdechant Roland Winkelmann

Vorsitzender Katholikenrat
Daniel Wörmann



Katholische
STADTKIRCHE
Duisburg

Die kostenfreie Ausbildung soll im Februar 2023 beginnen, Bewerbungen können jetzt schon an Stephan Koch (stephan.koch@bistum-essen.de, Tel.: 0177-6167293) oder Peter Bromkamp (bromkamp@bistum-muenster.de, Tel: 02366-109731) geschickt werden.

Beide können vom praktischen Einsatz in der Notfallseelsorge und von den Anforderungen an das Ehrenamt berichten. Fragen können Interessierte an die beiden sowie weitere Notfallseelsorgerinnen und Notfallseelsorger auch an einem von zwei Infoabenden stellen: Am 16.11.2022 oder am 24.11.2022 jeweils um 18 Uhr im Karl-Martin-Haus, Münchener Str. 40 a, 47249 Duisburg.

Detailinfos zum Ehrenamt Notfallseelsorge gibt es auch im Netz unter www.stadtkirche-duisburg.de/notfallseelsorge und www.kirche-duisburg.de nachzulesen.

Weitere Informationen

Kath. Stadtkirche Duisburg

Ihre Ansprechpartnerin:

Eva Wieczorek-Traut
Presse- & Öffentlichkeitsarbeit

T (0203) 544 78 14
M 0175 89 555 54
E eva.wieczorek-traut@bistum-essen.de

Vorsitzender Stadtkonferenz:
Stadtdechant Roland Winkelmann

Vorsitzender Katholikenrat
Daniel Wörmann